

Rosbach-Rodheimer Doppelsieg

136 Athleten bei der Kinderleichtathletik in Rodheim

(pm/mw) Die Organisatoren der LG Rosbach/Rodheim hatten einen großen Aufwand betrieben – und wurden mit 136 Athleten, einer tollen Stimmung sowie viel Lob belohnt. Der erste Kinderleichtathletik-Wettkampf in der Sporthalle Rodheim war aus Sicht der LGRR ein voller Erfolg. Die Siege in den drei Teamwettbewerben gingen an die SG-Raketen, die Düsenjäger (beide LG Rosbach/Rodheim; U8), Die Blauen vom TSV Friedberg-Fauerbach (U10) und Echzells KMS-Kids vom TV Echzell (U12).

Das Briefing der Stationsleiter 14 Tage vor dem Wettkampf machte sich laut Organisations- und Abteilungsleiter Markus Meuschel deutlich beim Ablauf bemerkbar. Man

bemerkte nicht, dass dies die erste Veranstaltung der helfenden Eltern war. Der Zeitplan geriet nie in Gefahr, die Wettkampfatmosphäre war in der Sporthalle erstklassig. Um die verschiedenen Disziplinen den Zuschauern zu erklären, wurde das Publikum ständig durch die Moderatorin Anja Stehle auf dem Laufenden gehalten. Sie informierte die Hallenbesucher, wenn neue persönliche Bestleistungen anstanden. Die Athleten wurden teilweise mit rhythmischem Klatschen angefeuert, wie das zum Beispiel im Hoch-/Weitsprung der Fall war.

Die Düsenjäger mit Florentine Ober, Jan Holler, Jana Geppert, Julian Heidt, Kaylee Frei, Kelos Stehle, Madita Storch, Marius Radloff und Mika Lerch sowie die SG-Raketen mit Marie Bondorf, Hubertus von Ahsbahs, Tom Müller, Marius Creutz, Vico Kessels, Laura Orthwein, Bastian Franke, Philip Maus und Sören Clause fanden sich am Ende ihres Wettkampfes in der U8 punktgleich auf dem ersten Platz. Überrasgender Athlet dieser Altersklasse war der Melbacher Fabian Grumbrecht, der über 30 Meter, im Hoch-/Weitsprung und im beidarmigen Stoßen die Konkurrenz dominierte.

In der U10 stand nach der abschließenden Hindernisstaffel der TSV Friedberg-Fauerbach mit dem Team »Die Blauen« als Sieger fest. Zur Mannschaft gehörten Noah Bormann, Leonardo Schulz, Lukas Köhler, Niklas Kramer, Greta Beims, Isabell Herrmann, Anastasia Felsing, Amelie Strack und Anna Happel. Bester Athlet in allen drei Einzeldisziplinen 40-Meter-Sprint, Hoch-/Weitsprung und beidarmiges Stoßen war Noah Bormann. Zweite wurden »Die Champions« von Fun-Ball Dortelweil vor den »Jungen Wilden« der LG Rosbach-Rodheim. Die »Echzeller Kids« von der Kurt-Moosdorf-Schule (KMS) waren in der U12 nur schwer zu stoppen. Nur im Scher-Hochsprung gelang der TG Melbach ein besseres Ergebnis. Für die Echzeller starteten Fabian Schuh, der beste Athlet dieser Altersgruppe Viano Pesic, Malin Stoll, Lea Gröb, Jannis Balzer und Noah Soll.



Viel Trubel herrscht in der Rodheimer Sporthalle. (Foto: privat)